

Mittwoch, 28. Mai 2014

„Silberpfeile“ rücken auf Rang zwei vor

American Football Die Nord-Stuttgarter gewinnen das Oberligaspiel gegen die Böblingen Bears knapp mit 27:25. Von Mike Meyer

Es gibt einige Möglichkeiten, einem erfolgreichen Trainer Respekt und Ehre zu erweisen. Eine der unterhaltensamsten findet sich beim American Football. Dort wird dem Coach nach einem Sieg in einem besonderen Spiel kurzerhand der mit Erfrischungsgetränk gefüllte Kübel über den Kopf gekippt. Bekannt ist das Prozedere als „Gatorate-Dusche“, und eine solche bekam Jürgen Doh, Cheftrainer des Oberligisten Stuttgart Silver Arrows, am Sonntag verabreicht. Denn sein Team hatte die Böblingen Bears mit 27:25 bezwungen und rückte durch diesen Erfolg auf Tabellenplatz zwei vor. „Wir haben den Knopf gefunden, mit dem man Böblingen besiegen kann und das Team hat den Schalter umgelegt“, sagte ein ziemlich nasser Arrows-Coach, der wie die etwa 300 Zuschauer im Stadion Festweise eine mehr als packende Schlussphase mitverfolgt hatte.

Doch der Reihe nach: Die „Silberpfeile“ hatten gegen den Gast aus Böblingen, der einige ehemalige Spieler der Nord-Stuttgarter in seinem Kader hat, einen starken

Start hingelegt. Schnell hatten die den Böblingern das Angriffsrecht abgejagt und waren durch einen Touchdown von Michael Dierenberger und dem Zusatzkick von Stefan Muffler mit 7:0 in Front gegangen. Quarterback Brian Lee schraubte das Ergebnis auf 14:0 hoch (PAT Muffler). Fiete Centgraf ließ noch im ersten Viertel eine weitere Chance auf einen Touchdown ungenutzt. Erst jetzt bäumten sich die „Bären“ auf, verkürzten auf 7:14 und kamen nach einem Fumble der Arrows auf 12:14 heran.

Doch die Arrows schlugen zurück: Erst punktete Manuel Lehninger, dann brachte Quarterback Brian Lee einen Pass zu Florian Laufer durch, der in die Endzone lief. Zwar verfehlte Muffers Zusatzkick sein Ziel, aber die Arrows lagen vor dem vierten Viertel nun mit 27:12 vermeintlich komfortabel in Führung – was allerdings trügerisch war. Zwar wurde kurz darauf ein Pass des Gäste-Quarterbacks von einem Arrows-Verteidiger gut abgewehrt, doch der Ball prallte direkt in die Arme eines weiteren Passempfängers der Böblingen, der sich

„Wir haben den Knopf gefunden, mit dem man Böblingen besiegen kann.“

Jürgen Doh, Cheftrainer der Stuttgart Silver Arrows



Die Silver Arrows (dunkle Trikots) haben die Böblingen Bears nicht nur bezwungen, sondern damit auch von Platz zwei im Klassement verdrängt. Foto: Günter Bergmann

in die Endzone der „Silberpfeile“ vorarbeitete und deren Vorsprung auf 27:18 zusammenschmelzen ließ.

Die Strategie der Gastgeber war nun, möglichst viel Zeit von der Uhr zu nehmen – was ihnen bis zwei Minuten vor dem Ende der Begegnung auch gelang. „Da hätte ich cleverer agieren müssen“, gibt Headcoach Jürgen Doh zu. „Mit zwei Läufen hätten wir den Gegner gezwungen seine Auszeiten aufzubrauchen.“ Er ließ auf das Passspiel setzen, das aber nur die Wirkung hatte, dass die Böblingen in Ballbesitz kamen. Zunächst konnten die Bears gerade noch vor der Endzone gestoppt werden, aber die

nächste Angriffssequenz brachte sie auf 25:27 heran. Der Versuch der Gäste, über einen so genannten Onside-Kick wieder in Ballbesitz zu kommen, scheiterte aber – die Arrows brachten die knappe Führung über die verbleibende Zeit.

„Im Rückspiel nächste Woche müssen wir aber auf allen Positionen noch mal ein paar Prozentpunkte drauflegen, denn Böblingen wird garantiert Revanche fordern“, sagt Doh im Hinblick auf die nächste Begegnung. Zumal er sich an die in seinem Sport übliche Ehrung gewöhnen könnte. „So eine eine Dusche darf es gerne jedes Wochenende geben.“

Jugendfußball

2. SV-Rot-Cup an der Fürfelder Straße

Insgesamt 80 teilnehmende Jugendfußballteams aus Württemberg, verteilt auf sechs Altersklassen und drei Turniertage – so gestaltet sich die zweite Auflage des SV-Rot-Cups, die am Donnerstag, Samstag und Sonntag auf der Sportanlage an der Fürfelder Straße ausgetragen wird. Den Auftakt machen am Donnerstag um 9 Uhr die C-Junioren. Gegen 13.30 Uhr findet der Wettkampf der B-Juniorenteams statt. Am Samstag messen sich ab 9 Uhr parallel die F- und die G-Junioren. Ab 13.30 Uhr kämpfen die E-Jugendmannschaften um den Pokal. Am dritten Wettkampftag, der ebenfalls um 9 Uhr beginnt, werden die D-Juniorenteams in Konkurrenz treten. Der Eintritt an allen Turniertagen ist frei. *mm*

Vereinsinternes Duell um Platz drei

Beachvolleyball Das Duo Laboureur/Sude setzt sich beim Super-Cup in Münster gegen Zautys/Gernert durch. Von Tom Bloch

Beim Super-Cup der Deutschen Beachvolleyball-Turnierserie in Münster hat es im Spiel um Platz drei aus der Sicht des MTV Stuttgart eine kuriose Begegnung geben. Chantal Laboureur traf mit ihrer Partnerin Julia Sude (VfB Friedrichshafen) auf das neuformierte Duo Tatjana Zautys (ebenfalls MTV Stuttgart) und Melanie Gernert (VC Olympia Berlin), die sich vorab erst mühsam durch die Qualifikation kämpfen mussten. „Daran haben wir vor dem Turnier selbst nicht geglaubt, dass es auf Anhieb so gut läuft“, sagte Zautys, die zuletzt mehrere

Jahre für den Hallen-Erstligist Allianz MTV Stuttgart aufschlug und sich den Sommer über für die Deutschen Beachvolleyball-Meisterschaften am Timmendorfer Strand Ende August qualifizieren will.

Schon am Samstag, in Gewinnerunde drei, haben die beiden Duos gegeneinander gespielt. Die im Sand routinierten Laboureur/Sude gewannen das erste Aufeinandertreffen auf dem Center-Court auf dem Münsteraner Schlossplatz knapp mit 2:1 (15:21, 21:14, 22:20). Beim kleinen Finale war es erneut das Nachwuchs-Nationalteam Laboureur/Sude, welches als Gewinn-

ner der Paarung hervor ging. Mit 21:17 und 21:11 sicherten sich die beiden die Bronzemedaille. „Dennoch, es war ein super Turnier für uns. Am Ende hat uns halt ein wenig die Routine und die Kraft gefehlt“, sagte Tatjana Zautys.

Währenddessen sind Laboureur/Sude neben den vom Deutschen Volleyball-Verband nominierten Vize-Weltmeisterinnen Karla Borger/Britta Büthe zu den Europameisterschaften in Cagliari/Sardinien eingeladen worden. Sie erhielten vom europäischen Verband CEV eine Wildcard. „Das freut uns natürlich riesig“, meinte Laboureur. Vorher gehen die beiden noch auf der World Tour bei den Anapa Open in Russland an den Start. Zautys/Gernert starten dagegen am Wochenende auf der Smart-Beach-Tour in Hamburg.

Noch ein Sieg fehlt zum Cup

Basketball Das Damenteam des MTV trifft im Pokalfinale auf Vaihingen/Sachsenheim.

Für die Damenmannschaft des MTV Stuttgart geht es am Mittwoch um 20.30 Uhr in Vaihingen an der Enz um den BBW-Spalding-Pokal. Im Endspiel treffen die Stuttgarterinnen dort auf Gastgeber BSG Vaihingen-Sachsenheim – eine Partie, in die Centerspielerinnen Carolin Hauber und ihre Kolleginnen mit einem guten Gefühl gehen. „Wir rechnen uns schon Chancen auf den Pokal aus, klar. Zumal wir in der vergangenen Saison ja auch zweimal gegen die gewonnen haben“, sagt Hauber.

Schon im Halbfinale hatten die Stuttgarterinnen einen dicken Brocken aus dem Weg räumen müssen, diese Aufgabe aber gut gemeistert. Gegen die BSG Baskets Ludwigsburg gewannen die Stuttgarterinnen deutlich mit 64:51. Die BSG Vaihingen-Sachsenheim hat ebenfalls zwei Siege im Rücken, konnte sie doch gegen die Oberligisten VfL Endersbach und Grüner Stern Keltern mit einem 82:44 und einem 82:64 vom Platz gehen. Gewinnen oder verlieren – bei den Stuttgarterinnen stand das in letzter Zeit nicht unbedingt im Fokus. „Wir haben nach der Saison erst einmal eine Pause gebraucht“, verrät Carolin Hauber. Trotzdem – so ein Pokal zum Abschluss der Saison, das wäre schon was, meint die Centerin. Was sie machen wollen, wenn sie den gewinnen? „Dann gehen wir nach dem Endspiel noch in die Stadt, am Donnerstag ist ja Feiertag“, sagt Hauber und lacht. Der MTV wird am Mittwoch ohne Nina Ramacher auflaufen, sie ist immer noch verletzt. *brb*

Sport-Termine

Fußball
Kreisliga B, Staffel 2: SG Weilimdorf - FK Sarajevo Stuttgart (Do, 15 Uhr, Solitudestraße)
Bezirkspokal-Finale, A-Junioren: SC Stammheim - SV Bonlanden (Do, 15 Uhr, Platz der TSVgg Münster, Neckartalstraße)
Jugendturnier des SV Rot (Do, Sa, So, jeweils 9 Uhr, Fürfelder Straße)
Basketball
BBW-Spalding-Cup, Damen, Finale: BSG Vaihingen-Sachsenheim - MTV Stuttgart (Mi, 20.30 Uhr, Sport-halle Stromberg-Gymnasium)

Tipps und Termine

Sekretariat
Ursula Poljak
Tel. 87 05 20 - 10
Fax 87 05 20 - 20



DIREKT ZUR REDAKTION
Chris Lederer 87 05 20 - 11
Torsten Ströbele 87 05 20 - 12
Leonie Schüler 87 05 20 - 27
Georg Friedel 87 05 20 - 13
Bernard Zierer 87 05 20 - 14
Mike Meyer 87 05 20 - 15

Telefax 87 05 20 - 20
Mail redaktion@nord-rundschau.zgs.de

ABONNENTENSERVICE
Jeden Morgen arbeiten viele Menschen daran, dass Sie Ihre Zeitung pünktlich erhalten. Sollte es dennoch mal etwas zu beanstanden geben oder Sie möchten unsere umfangreichen Service-Leistungen nutzen, so erreichen Sie den Abonentenservice Montag bis Freitag von 7 bis 17.30 Uhr, Samstag von 7.30 bis 12 Uhr und Sonntag von 8 bis 12.30 Uhr unter folgenden Telefonnummern:
Telefon Leserservice 07 11 / 72 05 - 61 61
Fax Leserservice 07 11 / 72 05 - 61 62

NOTDIENSTE

NOTRUF
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: Tel. und Fax 112.
Polizei, Unfall: Telefon 110.
Polizei-posten Botnang: Telefon 89 90 43 60.
Polizei-revier Feuerbach: Telefon 89 90 38 00.
Polizei-posten Freiberg: Telefon 89 90 47 60.
Polizei-posten Stammheim: Telefon 89 90 47 80.
Polizei-posten Weilimdorf: Telefon 89 90 48 60.
Polizei-revier Zuffenhausen: Telefon 89 90 37 00.
Autobahnpolizei: Telefon 0 71 56 / 4 35 00.
ÄRZTE
Giftnotruf: Telefon 07 61 / 192 40.
Babylap, Lebensschutz für Neugeborene: Für Frauen, die sich in einer Notlage befinden: Weraheim,

Oberer Hoppenlauweg 2-4, Stuttgart-Nord, Telefon 16 26 30 (rund um die Uhr).
Augenärztlicher Notdienst: Telefon 2 62 45 57.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: (wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist): Montag bis Freitag 19 bis 7 Uhr, für nicht gefährliche Patienten Telefon 2 62 80 12.
Notfallpraxis der Stuttgarter Ärzteschaft im Marienhospital, Böheimstraße 37, Heselach: allgemein/inter-nistischer und chirurgisch/orthopädischer Bereit-schaftsdienst, Montag bis Freitag 19 bis 7 Uhr. Die Notfallpraxis gehört nicht zum Marienhospital. Pa-tienten der Notfallpraxis werden bei einer stationären Einweisung nicht automatisch im Marienhospital auf-genommen.
Zahnärztlicher Notfalldienst: Telefon 7 87 77 11.
Dienstbereite medizinische Kliniken: Aufnahme und Dienstbereitschaft ab 8 Uhr. **Mittwoch:** Bürgerhospita-l, Zentrum für Innere Medizin. Robert-Bosch-Kran-kenhaus, Zentrum für Innere Medizin II. **Donnerstag:** Diakonie-Klinikum. Rot-Kreuz-Krankenhaus.
Dienstbereite chirurgische Kliniken: Aufnahme und Dienstbereitschaft ab 8 Uhr. **Mittwoch:** Katharinen-hospital. **Donnerstag:** Diakonie-Klinikum. Robert-Bosch-Krankenhaus.
Tierärzte: Telefon 7 65 74 77.
Städtischer Tiernotdienst: Telefon 21 69 19 00 (von 6 bis 22 Uhr), nach 22 Uhr über Polizei 110.

BERATUNGSSTELLEN
Telefonseelsorge: Tel. 08 00/11 10-111 (evangelisch), Telefon 08 00/11 10-222 (katholisch).
Kindersorgentelefon: Telefon 08 00 / 11 03 33.
Telmi, das Sorgen- und Beratungstelefon für Kinder und Jugendliche: Telefon 2 36 88 88 (Mo bis Fr 17 bis 19 Uhr).
Elterntelefon: Telefon 08 00 / 11 05 50.
Familienkrisendienst: Telefon 01 80 / 5 11 04 44 (täglich von 9 bis 21 Uhr).
Senioren-Telefon „Dreiklang“ der eva, Tel. 2 05 43 99.
Mobbingberatung am Telefon der Betriebsseelsorge: Telefon 2 02 83 60.
Anwaltlicher Notdienst: Telefon 2 36 93 06.
Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle: Informationen zur Sicherheitstechnik, Telefon 89 90 20 90.
Weißer Ring, Opfertelefon: Telefon 2 15 51 93.
APOTHEKEN
(Dienstwechsel um 8.30 Uhr):
Mittwoch: Schubert Apotheke, Botnang, Franz-Schu-bert-Straße 23, Telefon 69 28 28 und Solitude-Apo-theke, Weilimdorf, Pforzheimer Straße 365, Telefon 1 39 99 90. **Donnerstag:** Mönchfeld-Apotheke, Mönchfeld, Hechtstraße 31 C, Telefon 84 21 09.
Medikamenten-Zustell-Notdienst: Deutscher Hilfs-dienst: Telefon 73 18 15.
Rollstuhl- und Rehamittel-Notdienst: Mobiler Roll-stuhl-service Firma Glotz, Telefon 81 81 12.

BESTATTER
<http://www.stuttgarter-nachrichten.de/trauer>
<http://www.stuttgarter-zeitung.de/trauer>
Städtischer Bestattungsdienst, Marktplatz 4, 4. Stock (Fahrstuhl), Eingang in der Schulstraße. Montag bis Freitag, von 7.30 bis 15.30 Uhr geöffnet. Donnerstag (Christi Himmelfahrt), nur telefonisch unter Telefon 2 16 98 0 06 zu erreichen.
HANDWERKER
Handwerkernotdienst bei Elektroschäden: Telefon 56 68 52 (24-Stunden-Service).
Rohrreinigungsservice: Mühleisen, Tel. 530 07 91. Würthner, Telefon 53 97 94. Schneider, Telefon 0800/976 51 40. Bug, Telefon 25 56 66 oder Telefon 53 50 07. Freilinger, Telefon 16 23 90. LoWa, Telefon 336 93 20. Rohr-Fuchs, Telefon 7800532 und Telefon 0800 / 764 73 82. AUV Rohrreinigung Haas, Telefon 955 95 00.
Gas/Wasser-Notdienst: Sa, So Telefon 24 44 08.
EnBW-Bereitschaftsdienst: Telefon 2 89 28.
Aufzugs-Fahrtreppen-Service, Notdienst: Afs Nach-linger GmbH Stuttgart, Telefon 69 07 69.
Schlossernotruf: Telefon 95 47 29 14.

SONSTIGE HILFE
ADAC-Pannendienst: Telefon 0180 / 22 22 222.
ACE-Notruf: Telefon 01802 / 34 35 -36, Fax -37.
AvD-Pannendienst: Telefon 63 21 41.
Pannen- und Batterie-notdienst: Telefon 70 11 44.
Auskunft: Deutsche Telekom Telefon 11833, Ausland Telefon 11834.
Taxi: Telefon 1 94 10.
Touristik-Zentrum „i-Punkt“: Telefon 222 82 40.
Deutsche Bahn: Telefon 118 61.
VVS Stuttgart: Telefon 66 06 -0.
Flugplaninfo: Telefon 948 33 88.
Zentrale Rufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen: Telefon 116 116.
ÄMTER
Heiße Draht zur Stadtverwaltung und mehr: Einheitliche Behördennummer für Fragen die Stuttgart, das Land Baden-Württemberg oder Bundesrichtungen betreffen: Telefon 115 (Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr).
MITTWOCH, 28. MAI
KINDER UND JUGENDLICHE
Botnang:
Familien- und Nachbarschaftszentrum, Paul-Lincke-Straße 8: Mädchenclub „Wildcats“ (Mobile Jugend-arbeit Stuttgart West/Botnang), 17 bis 19 Uhr.
Jugendtreff, Franz-Schubert-Straße 18: Spieleangebo-te für Kinder und Jugendliche von zwölf bis 18 Jahren, 15 bis 20 Uhr.

Feuerbach:
Stadtteilbibliothek, St.-Pöltener-Straße 29: Mit Vorlesepaten die Welt der Geschichten entdecken, für Kinder von vier bis sieben Jahren, 16 Uhr.
Giebel:
Kinder- und Jugendhaus, Mountainbike-Tour,Treff am Haus der Begegnung, Giebelstrasse 14, 15.30 Uhr.
Feuerbach:
Stadtteilbibliothek, Burgenlandzentrum, St.-Pöltener-Straße 29: Mit Vorlesepaten die Welt der Kinderbü-cher entdecken, für Kinder von vier bis sieben Jahren, 16 Uhr.
Stammheim:
Jugendfarm, Im Egerten 7: Kleinkindernachmittag, 15 bis 17 Uhr. – Offene Werkstatt, 14 bis 18.30 Uhr.
Kinder- und Jugendhaus, Marco-Polo-Weg 2a: Man-dalas malen, 14 bis 18 Uhr.
Zuffenhausen:
Kinder- und Jugendfarm, Hirschsprungallee 15 (Schlotwiese): Tolle Sachen gestalten für das Projekt „Wald gestalten“ im Zuffenhäuser Stadtwald, 13.30 bis 18 Uhr.

VERSCHIEDENES
Botnang:
Bürgerhaus, Griegstraße 18: „Fairtrade Towns-Fairtra-de-Bezirke“, Bezirksvorsteher Wolfgang Stierle und Bezirksbeirat Nicholas Gernhardt-Winkler informie-ren, 14.30 Uhr.
Treff am Platz vor dem Haus Paul-Lincke-Straße 10 und 12: Walking rund ums Quartier (Informationen unter Telefon 01 70 / 7 20 63 16 bei Herrn Dinc), 8 bis 9 Uhr.
Feuerbach:
Arbeiterwohlfahrt - Begegnungs- und Servicezen-trum Pfofenwäldle, Pfofenwäldle 25: Emanuel Grün-wald spielt Frühlingsmelodien und Volkslieder auf sei-nem Akkordeon, 14.30 Uhr.
Gemeindeaal der Stadtkirche, Walterstraße: „Schritte zur Mitte“, Meditative Tänze und Kreistänze der Völker gemeinsam im Kreis tanzen, Neueinsteiger sind herzlich willkommen, Informationen unter Tele-phon 85 71 36, 19.30 bis 21 Uhr.
Treffpunkt Pfaffenacker, Kaiserslauterer Straße 14: Kreativkreis, stricken, häkeln, nähen und mehr, 19.30 bis 21 Uhr.
Freiberg:
Bürgerhaus, Adalbert-Stifter-Straße 9: Bürgersprech-stunde des Bürgervereins. Beratung und Klärung von Anliegen und Problemen durch den Vorstand des Bür-gervereins und/oder Weiterleitung an die zuständige Stellen der Verwaltung (Telefon 810 77 90), 16 bis 18 Uhr.
Giebel:
Haus der Begegnung, Sturzprävention, 9 Uhr. – Café-betrieb, 11 bis 13.30 Uhr. – Mittagstisch für ältere, kran-ke oder einsame Menschen, Kosten 4,50 Euro, 11.45 bis 13.15 Uhr.

Killesberg:
Eiszis Jahrmarktstheater, Höhenpark, neben dem Aussichtsturm: Jahrmarktstheater mit Pferdekarus-sell, Schiffschaukel, Wurf-bude, Waffelbäckerei und vielem mehr, ab 14 Uhr.
Mönchfeld:
Mönchfeld-Apotheke und Turnverein Cannstatt, „Be-wegte Apotheke“, Spaziergang mit aktiverenden Übungen, Treff an der Mönchfeld-Apotheke, Hecht-straße 31 C, 9.30 bis 10.15 Uhr.
Fortsetzung auf Seite VI

Beilagenhinweis
Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Pflanzten Kölle, Stuttgart und Fellbach, bei (außer bei Postvertriebsstü-cken).

Lokales Impressum
Nord-Rundschau
Der gemeinsame Lokalteil

STUTTARTER ZEITUNG www.nordrundschau.stuttgarter-zeitung.de	STUTTARTER NACHRICHTEN www.nordrundschau.stuttgarter-nachrichten.de
---	---

Geschäftsstelle Nord-Rundschau:
Ludwigsburger Straße 131, 70435 Stuttgart

Redaktion:
Verantwortlich: Chris Lederer
Fon: 07 11/87 05 - 20 10
Fax: 07 11/87 05 - 20 20
redaktion@nord-rundschau.zgs.de

Anzeigen:
Verantwortlich: Marc Becker
Fon: 07 11/72 05 - 16 03
Fax: 07 11/72 05 - 16 09
anzeigen@nord-rundschau.zgs.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 9 vom 1.1.2014

Verlag:
Stuttgarter Zeitung Verlagsgesellschaft mbH
Plieninger Straße 150 (Pressehaus Stuttgart)
70567 Stuttgart

Redaktionsleitung: Holger Gayer